

# **SATZUNG**

über die Erhebung eines Tourismusbeitrages der  
Stadt Saarburg vom 04.09.2017  
i. d. F. der 1. Änderungssatzung vom 22.01.2020

Der Stadtrat Saarburg hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2016 (GVBl. S. 472) i. V. m. den §§ 2 und 12 Abs. 1 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) vom 20.06.1995, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S. 472), in seiner Sitzung am 17.08.2017 folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

## **§ 1**

### **Erhebungszweck, -gebiet und -jahr**

(1) Die Stadt Saarburg erhebt jährlich für die Tourismuswerbung und für die Herstellung, den Betrieb und die Unterhaltung der ganz oder teilweise touristischen Zwecken dienenden Einrichtungen sowie für die zu diesen Zwecken durchgeführten Veranstaltungen einen Tourismusbeitrag.

(2) Erhebungsgebiet ist das gesamte Stadtgebiet.

(3) Erhebungsjahr ist das Kalenderjahr, in dem die Kosten für die in Abs. 1 bestimmten Zwecke anfallen und auf die Beitragspflichtigen umgelegt werden.

## **§ 2**

### **Beitragspflicht**

(1) Beitragspflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen sowie nicht- oder teilrechtsfähige Personenvereinigungen, denen durch den Tourismus im Erhebungsgebiet unmittelbar oder mittelbar besondere wirtschaftliche Vorteile geboten werden.

(2) Besondere wirtschaftliche Vorteile aufgrund des Tourismus werden den in Abs. 1 genannten Rechtssubjekten geboten, wenn sie im Erhebungsgebiet im Rahmen selbständiger Erwerbstätigkeit entgeltliche Leistungen anbieten. Die Vorteile sind unmittelbar, wenn das Leistungsangebot geeignet ist, den Bedarf von Touristen zu decken; sie sind mittelbar, wenn das Leistungsangebot geeignet ist, den betrieblichen Bedarf derjenigen zu decken, denen unmittelbare Vorteile geboten werden. Dem Leistungsangebot im Sinne der Sätze 1 und 2

gleichgestellt sind bereits bestehende Leistungspflichten gegenüber Touristen oder unmittelbar bevorteilten Beitragspflichtigen.

(3) Im Erhebungsgebiet geboten werden die Vorteile auch ohne dortigen Wohn- oder Betriebssitz, sofern dort die Tätigkeit im Sinne des Abs. 2 in einer Betriebsstätte (§ 12 Abgabenordnung – AO), mittels ständiger Vertretung (§ 13 AO) oder mittels sonstiger regelmäßig wiederkehrend geschäftlich genutzter Örtlichkeit ausgeübt und werblich bekannt gemacht wird.

(4) Sind mehrere Personen Betriebsinhaber, sind sie Gesamtschuldner.

(5) Nicht der Beitragspflicht unterliegen der Bund, die Länder und kommunale Gebietskörperschaften, soweit sie nicht mit privatwirtschaftlichen Unternehmen im Wettbewerb stehen.

### **§ 3 Beitragsmaßstab**

(1) Der besondere wirtschaftliche Vorteil aus dem Tourismus besteht in der objektiven Möglichkeit, aus der beitragspflichtigen Tätigkeit Verdienst zu erzielen und bemisst sich nach einem Messbetrag bestehend aus folgenden Komponenten: Dem Umsatz (Abs. 2) multipliziert mit einem Vomhundertsatz für den aus dem Tourismus resultierenden Umsatzanteil (Vorteilssatz, Abs. 3) sowie mit einem Vomhundertsatz für den niedrigsten Gewinnanteil der Betriebsart (Gewinnsatz, Abs. 4).

(2) Unter Umsatz im Sinne des Abs. 1 ist die Summe aller Entgelte (im Sinne des § 10 Abs. 1 des Umsatzsteuergesetzes) des Erhebungsjahres (§ 1 Abs. 3) oder ersatzweise des vergangenen Jahres vor dem Erhebungsjahr zu verstehen, die im Rahmen der beitragspflichtigen Tätigkeit gem. § 2 erzielt wurden. Für diejenigen, die nicht zur Umsatzsteuer herangezogen werden oder bei denen aus anderen Gründen ein Jahresumsatz nicht vorhanden ist, ist ein den Entgelten im Sinne des Satzes 1 entsprechender Einnahmenbetrag maßgeblich. Bei Geld- und Kreditinstituten sind maßgeblich die Einnahmen aus dem zinsabhängigen und dem zinsunabhängigen Geschäft. Bei Vermietern von Privatzimmern und Ferienwohnungen erfolgt die Ermittlung unter Zugrundelegung der Bettenzahl, einer durchschnittlichen Belegungsdauer und eines durchschnittlichen Übernachtungspreises. Für Automatenaufsteller erfolgt die Ermittlung unter Zugrundelegung der Anzahl und Art der aufgestellten Automaten. Im Erhebungsgebiet erzielt ist der Umsatz auch, soweit aus dem innerörtlichen Leistungsangebot resultierende Pflichten außerhalb des Erhebungsgebietes erzielt werden.

(3) Der Vorteilssatz bezeichnet für die einzelnen Arten der beitragspflichtigen Tätigkeit den auf dem Tourismus beruhenden Teil des Umsatzes. Der Vorteilssatz ist für die einzelnen Arten der beitragspflichtigen Tätigkeit in der Anlage zu dieser Satzung (Betriebsartentabelle) bestimmt. Er ist für die dort angegebenen Betriebsarten nach dem Ort der Betriebsausübung innerhalb des Erhebungsgebietes in Kern- und Randzone unterteilt, wie aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtlich.

(4) Der Gewinnsatz drückt die objektiven Gewinnmöglichkeiten der jeweiligen Betriebsart aus und ist für die einzelnen Arten der beitragspflichtigen Tätigkeit in der Anlage zu dieser Satzung (Betriebsartentabelle) bestimmt.

(5) Übt ein Beitragspflichtiger mehrere der in der Betriebsartentabelle aufgeführten Tätigkeiten aus, so bemisst sich der Beitrag für jede Tätigkeit gesondert.

#### **§ 4 Beitragssatz**

(1) Der Tourismusbeitrag wird nach einem Vomhundertsatz von dem nach § 3 Abs. 1 ermittelten Messbetrag bemessen. Dieser Vomhundertsatz (Beitragssatz) ist in der für das Erhebungsjahr geltenden Haushaltssatzung festgelegt.

(2) Abweichend hiervon wird der Tourismusbeitrag für Campingplätze und Wohnmobilstellplätze sowie Feriendörfer und Ferienparks je Person und Übernachtung für jedes Erhebungsjahr in der Haushaltssatzung festgesetzt.

#### **§ 5 Beginn der Beitragspflicht und Entstehung der Beitragsschuld**

(1) Die Beitragspflicht beginnt mit Anfang des Erhebungsjahres. Wird eine beitragspflichtige Tätigkeit im Laufe des Erhebungsjahres aufgenommen oder vor dem Ablauf des Erhebungsjahres beendet, verkürzt sich der zu veranlagende Zeitraum (Erhebungszeitraum) entsprechend.

(2) Die Beitragsschuld entsteht mit Ablauf des Erhebungsjahres.

#### **§ 6 Festsetzung und Fälligkeit**

(1) Der Tourismusbeitrag wird nach Entstehung der Beitragsschuld (§ 5 Abs. 2) festgesetzt.

(2) Während des laufenden Erhebungsjahres können Vorausleistungen auf die Beitragsschuld erhoben werden. Die Vorausleistungen werden grundsätzlich nach dem für das letzte abgerechnete Erhebungsjahr festgesetzten Messbetrag berechnet; die Stadt kann die Vorausleistungen an den Beitrag anpassen, der sich voraussichtlich für das laufende Erhebungsjahr ergeben wird. Wurde bisher noch keine Festsetzung vorgenommen, ist die Vorausleistung auf der Grundlage des voraussichtlichen Umsatzes zu ermitteln. Die Vorausleistung ist am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Erhebungsjahres fällig und beträgt grundsätzlich jeweils ein Viertel des festgesetzten Betrages.

(3) Der Tourismusbeitrag wird durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und wird einen Monat nach dessen Bekanntgabe fällig; Abs. 2 bleibt unberührt.

(4) Auf die Beitragsschuld wird die für das Erhebungsjahr gezahlte Vorausleistung angerechnet.

(5) Beitragsschuldern, die aus eigenen Mitteln über die Eigenwerbung hinaus nach Unterrichtung der Stadt nachweislich Leistungen für die in § 1 bezeichneten gemeindlichen Zwecke im Erhebungszeitraum erbracht haben, kann auf Antrag der Betrag dieser Leistungen auf den für diesen Erhebungszeitraum geschuldeten Tourismusbeitrag angerechnet werden. Als Leistung für diesen Zweck wird ein Mitgliedsbeitrag an den Verkehrs- und Verschönerungsverein Saarburg zur Hälfte auf den geschuldeten Tourismusbeitrag angerechnet.

(6) Ergibt sich für das Erhebungsjahr eine Beitragsschuld von weniger als 10 €, so wird von einer Beitragsfestsetzung abgesehen.

## **§ 7**

### **Anzeige- und Auskunftspflicht, Ermittlungsverfahren**

(1) Die Beitragspflichtigen haben der Stadt die Aufnahme der beitragspflichtigen Tätigkeit innerhalb eines Monats anzuzeigen. Sie haben der Stadt auf Anforderung die zur Beitragsberechnung erforderlichen Angaben zu machen und Nachweise zu erbringen. Insbesondere haben sie den erzielten Umsatz zu erklären und anhand der bereits dem Finanzamt erbrachten oder geschuldeten Nachweise, z. B. durch die Umsatzsteuervoranmeldungen, die Umsatzsteuererklärung oder den Umsatzsteuerbescheid, bei fehlender Umsatzsteuerpflicht, durch die finanzamtlich geprüften Erklärungen für die betreffende einkommensteuerliche Einkunftsart, zu belegen; bei Filialbetrieben ist die der

Unternehmensleitung gegenüber vorgenommene Abrechnung über die Betriebseinnahmen vorzulegen.

(2) Werden keine Angaben gemacht oder besteht der begründete Anlass zu der Annahme, dass die Angaben unrichtig oder unvollständig sind, kann die Stadt

- beim zuständigen Finanzamt Auskunft über den dort erklärten bzw. vom Finanzamt evtl. geschätzten Umsatz (§ 3 Abs. 2) des pflichtigen Betriebes einholen,
- in dem beitragspflichtigen Betrieb die Geschäftsunterlagen (insb. betriebswirtschaftliche Auswertung, Summen- und Saldenlisten) einsehen,

und die somit ermittelten Tatsachen der Beitragsberechnung zugrunde legen.

Im Übrigen gilt die Schätzungsbefugnis gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 KAG i. V. m. § 162 AO.

## **§ 8 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Wer entgegen § 7 Abs. 1 dieser Satzung

1. die Aufnahme der beitragspflichtigen Tätigkeit nicht anzeigt oder
2. auf Anforderung die erforderlichen Angaben zur Berechnung
  - des Beitrages
  - der Vorausleistungnicht oder nicht vollständig macht oder
3. den erzielten Umsatz nicht durch Nachweise der in § 7 Abs. 1 Satz 3 genannten Art belegt,

handelt ordnungswidrig im Sinne des § 16 Abs. 2 Nr. 2 KAG.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000,00 € geahndet werden.

## **§ 9 Datenerhebung und – verarbeitung**

(1) Die Stadt kann die zur Ermittlung der Beitragspflichtigen und zur Beitragsfestsetzung und die zur Durchführung aller weiteren Bestimmungen nach dieser Satzung erforderlichen personen- und grundstücksbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1e) der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und der §§ 3 und 4 des Landesdatenschutzgesetzes (LDSG), neben den bei den Betroffenen erhobenen Daten,

- aus den beim zuständigen Finanzamt für die jeweiligen Pflichtigen vorliegenden Daten,
- den Daten des Melderegisters,
- den bei der Verbandsgemeindeverwaltung vorliegenden Unterlagen über An- und Abmeldung sowie Änderungsmeldungen von Gewerbebetrieben nach den Vorschriften der Gewerbeordnung

erheben.

(2) Die Stadt darf sich diese Daten von den dort genannten Stellen übermitteln lassen und ist befugt, diese zu den in Absatz 1 genannten Zwecken nach Maßgabe der Bestimmungen des LDSG zu verarbeiten.

## **§ 10 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrages der Stadt Saarburg vom 01.10.1996 i. d. F. des Art. 4 der Euro-Anpassungssatzung vom 08.02.2002 außer Kraft.

Soweit Beitragsansprüche nach der aufgrund von Satz 2 aufgehobenen Satzung entstanden sind, gelten die bisherigen Regelungen weiter

Sofern diese Tourismusbeitragssatzung erstmals Tatbestände regelt, die in der außer Kraft gesetzten Fremdenverkehrsbeitragssatzung noch nicht beitragspflichtig bestimmt waren, beginnt die Beitragspflicht erst ab dem Tag der Bekanntmachung dieser Satzung.

Saarburg, 04.09.2017

Stadt Saarburg

gez. Jürgen Dixius

- Stadtbürgermeister –

**Anlage zu § 3 - Festlegung Kern-/Randzone, Betriebsartentabelle, sonstige Festsetzungen**

Zur Berücksichtigung von je nach Lage der Betriebsstätte unterschiedlichen wirtschaftlichen Vorteilen aus dem Tourismus wird der Stadtbereich in eine Kernzone und eine Randzone aufgeteilt: Die Kernzone umfasst folgende Straßenzüge einschl. des unmittelbaren Einmündungsbereiches der jeweiligen Nebenstraßen:

- Am Markt
- Auf dem Burgberg
- Auf dem Graben
- Boemundhof
- Brückenstraße
- Friedensau
- Graf-Siegfried-Straße
- Heckingstraße
- Hewerstraße
- Hosengasse
- Im Hagen
- Kolpingweg
- Kunohof
- Kunoweier
- Laurentiusberg
- Pferdemarkt
- Schlossberg
- Staden
- Warsberger Straße
- sowie die in bzw. an Einkaufszentren bzw. Einkaufsmärkten und Feriendörfern bzw. Ferienparks gelegenen Betriebsstätten

| 0             | 1  | 2                                  | 3                                |
|---------------|--|------------------------------------|----------------------------------|
| <u>BA-Nr.</u> | <u>Betriebsart:</u>  | <u>Vorteilssatz</u><br>(§ 3 Abs.3) | <u>Gewinnsatz</u><br>(§ 3 Abs.4) |
|               |  | Kern-<br>/Randzone                 |                                  |
| <u>A.</u>     | <u>Unterkunft:</u>   |                                    |                                  |
| A01           | Hotel, Pension mit Halb- u. Vollpension, außer<br>Gaststättenbetrieb (→ unten B.)<br><br>Bis 500.000 €<br>Über 500.000 € | 50 %                               | 11 %<br>6 %                      |
| A02           | Hotel garni, Pension (auch Privatpension) mit Frühstück<br><br>Bis 200.000 €<br>Über 200.000 €                           | 50 %                               | 12 %<br>8 %                      |

|            |  |           |      |
|------------|--|-----------|------|
| A03        | Vermietung von Ferienwohnungen/-appartements/-häusern  | 70 %      | 20%  |
| A04        | Privatzimmern ohne Frühstück   | 50 %      |      |
| A05        | Jugendherberge, -gästehaus, Erholungsheim  | 90 %      | 3%   |
| A06        | Hotels mit überwiegendem Restaurationsbetrieb  |           |      |
|            | Bis 500.000 €  | 25 / 20 % | 11 % |
|            | Über 500.000 €   |           | 6 %  |
| <b>B.</b>  | <b><u>Gastronomie:</u></b>   |           |      |
| B01        | Restaurant, Speisegaststätte (auch Pizzerien; einschließl. eingliederter sonstiger Gastronomie-Betriebsarten)              | 12 / 9 %  | 9%   |
| B02        | Café, Eisdiele, Bistro   | 13 / 9 %  | 9%   |
| B03        | Imbissbetrieb (auch Pizza-, Döner-, Waffel-, Crêpe-Verkauf etc.)   |           |      |
|            | Bis 100.000 €  | 11 / 7 %  | 15 % |
|            | Über 100.000 €   |           | 9 %  |
| B04        | Schankwirtschaft   | 12 / 9 %  | 11%  |
| B05        | Tanzlokal, Discothek, Bar, Vergnügungsort  | 11 / 7 %  | 7%   |
| B06        | sonstige Gastronomie-Betriebsarten (z.B. Kiosk-Ausschank)  | 20 / 10 % | 10%  |
| <b>C.</b>  | <b><u>Einzelhandel mit überwieg. direktem Kontakt zu Touristen:</u></b>  |           |      |
| <b>CA.</b> | <b>Schwerpunkt Nahrungs- u. Genussmittel</b>   |           |      |
| CA01       | Bäckerei, Backwarenhandel, Konditorei (außer Café →B.), einschließl. bäckereiübl. Nahrungs- u. Genussmittel sowie Stehcafé |           |      |
|            | Bis 250.000 €  |           | 9 %  |
|            | Über 250.000 € bis 500.000 €   | 8 / 4 %   | 7 %  |
|            | Über 500.000 €   |           | 4 %  |
| CA02       | Fleischerei, Eh. m. Fleisch, Geflügel, Eier, Wurstwaren, Fisch, einschl. Verkauf zum Verzehr an Ort u. Stelle              | 8 / 4 %   | 6%   |
| CA03       | Obst, Gemüse, Südfrüchte, Kartoffeln   | 8 / 4 %   |      |



|            |   |                              |     |
|------------|---|------------------------------|-----|
|            | Bis 200.000 €   |                              | 7%  |
|            | Über 200.000 €  |                              | 5%  |
| CA04       | Reformwaren, Bio-, Naturkost, Feinkost, Spezialitäten   | 5 / 3 %                      | 6%  |
| CA05       | Tabakwaren, Zeitschriften   | 8 / 5 %                      | 3%  |
| CA06       | Waren verschied. Art, Betriebsstätten-Umsatz bis 1.000.000 €  | 4 %                          | 4%  |
| CA07       | Waren verschied. Art, Betriebsstätten-Umsatz über 1.000.000 € (=Verbrauchermärkte)  | 4 %                          | 2%  |
| CA08       | Wein-/ Weinprodukte-Einzelhandel, einschließl. Nebensortiment: regionaltypische Nahrungs- u. Genussmittelspezialitäten, Spirituosen u. Getränke; Winzergenossenschaft | 8 %                          | 4%  |
| CA09       | Wein- u. Weinprodukte, Direktverkauf an Verbraucher aus Eigenproduktion   | 8 %                          | 9%  |
| CA10       | Brennerei   | 4 %                          | 9%  |
|            |   |                              |     |
| <b>CB.</b> | <b>sonstige Waren</b>   |                              |     |
| CB01       | Apotheke  | 2 / 1 %                      | 5%  |
| CB02       | Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Modewaren, Bekleidungsaccessoires   |                              |     |
|            | Bis 250.000 €   | 7 / 4 %                      | 8 % |
|            | Über 250.000 €  |                              | 4 % |
| CB03       | Bücher, Schreib- u. Papierwaren, Ansichtskarten, Zeitschriften etc.   | 6 / 4 %                      | 5%  |
| CB04       | Drogerie, Parfümerie (außer "Drogeriemarkt" →Waren verschied. Art)  |                              |     |
|            | Bis 250.000 €   | 6 / 4 %                      | 4 % |
|            | Über 250.000 €  |                              | 3 % |
| CB05       | Fahrradzubehör, einschließl. Reparatur  |                              |     |
|            | Bis 300.000 €   | 3 / 2 %                      | 8%  |
|            | Über 300.000 €  |                              | 5 % |
| CB06       | Geschenkartikel, kunstgewerbl. Erzeugnisse, Porzellan-, Keramik-, Glaswaren, Souvenirs  | 13 / 8 %                     | 7%  |
| CB07       | Kfz-Betriebsstoffe-Vertriebsagentur (Agenturtankstelle), einschließl. Wartungsdienst, Shop und Waschanlage  | 7 / 5 % (T.)<br>5 / 3 % (W.) | 4%  |

|           |   |           |             |
|-----------|---|-----------|-------------|
| CB08      | Kunstgegenstände, Antiquitäten  | 18 / 12 % | 8%          |
| CB09      | Optiker (nicht: Hörgeräteakustik)   | 2 / 1 %   | 11%         |
| CB10      | Schmuck, Uhren, Edelmetalle, Mineralien; einschließl. Werkstatt<br>Bis 300.000 €<br>Über 300.000 €                    | 4 / 3 %   | 12 %<br>6 % |
| CB11      | Sport- u. Spielwaren, Handarbeits- u. Bastelbedarf, Hobbyartikel; Campingbedarf; Fotoartikel                          | 8 / 5%    | 4%          |
| CB12      | Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel (auch sog. Drogeriemärkte etc.), Umsatz bis 1 Mio. €        | 4 %       | 6%          |
| CB13      | Waren verschiedener Art, Schwerpunkt Nicht-Nahrungsmittel (auch sog. Drogeriemärkte etc.), Umsatz über 1 Mio. €       | 4 %       | 4 %         |
| CB14      | Blumeneinzelhandel<br>Bis 200.000 €<br>Über 200.000 €   | 8 / 5 %   | 9 %<br>7 %  |
| CB15      | Hörgeräteakustik  | 2 / 1 %   | 6 %         |
| CB16      | Tierbedarf  | 4 %       | 3 %         |
| CB17      | sonstiges Warenangebot mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen (z.B. Gebrauchtwagen etc.)                          | 7 / 4 %   | 6%          |
|           |   |           |             |
| <b>D.</b> | <b><u>Freizeit-/Unterhaltungsdienstleistungen:</u></b>  |           |             |
| D01       | Ausflugsfahrten m. Fahrzeugen aller Art   | 20 %      | 17%         |
| D02       | Gästeführung jeder Art (z.B. Stadt-, Museums-, Wanderführung), Vorträge und sonstige Programmgestaltung für Touristen | 70 %      | 44%         |
| D03       | Greifvogelpark  | 50 %      | 1 %         |
| D04       | Seilbahnbetrieb   | 50 %      | 10%         |
| D05       | Spielautomatenbetrieb   | 5 %       | 10 %        |
| D06       | Sporttraining, -kurse (z.B. Reiten, Walking, Biking-, usw.) einschl. evtl. Gerätevermietung                           | 4 %       | 16%         |
| D07       | Sport- und Spieleinrichtungen/-anlage (z.B. Agilityhalle etc.) in Hallen und Außenanlagen                             | 10 %      | 4%          |
| D08       | Stadtrundfahrten mit Sonderfahrzeugen   | 70 %      | 8%          |
| D09       | Veranstaltung künstlerischer Darbietungen (Konzert,   | 8 %       | 4%          |

|            |  |         |              |
|------------|--|---------|--------------|
|            | Schauspiel, literarische Lesung etc.)  |         |              |
| D10        | Verleih von Fahrrädern   | 20 %    | 21%          |
| D11        | sonstige Freizeit-/Unterhaltungsdienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen (Sommerrodelbahn)  | 50 %    | 7%           |
|            |  |         |              |
| <b>E.</b>  | <b><u>sonstige Dienstleistungen mit direktem Kontakt zu Touristen:</u></b>   |         |              |
|            |  |         |              |
| <b>EA</b>  | <b><u>Gesundheitswesen u. Körperpflege</u></b>   |         |              |
| EA01       | Arztpraxis, Allgemeinmedizin und hausärztliche innere Medizin  | 0,4%    | 27%          |
| EA02       | Arztpraxis sonstige Fachärzte, auch Heil-/Naturheilpraxis  | 0,4 %   | 26%          |
| EA03       | Masseur, Gymnastiker, Gesundheitspfleger, Therapeuten  | 0,4 %   | 26 %         |
| EA04       | Friseurbetrieb<br>Bis 150.000 €<br>Über 150.000 €  | 4 / 2 % | 16 %<br>11 % |
| EA05       | Kosmetikbehandlung, Nageldesign, Schönheitspflege, Massagen, Bäder, Inhalation, Wellnessdienstleistungen, auch als mobile Dienstleistung; einschließl. Handel mit entspr. Waren; Tattoostudio<br>Bis 75.000 €<br>Über 75.000 € | 6 / 4 % | 21 %<br>17 % |
| EA06       | Sauna, Solarium, Sonnenstudio  | 5 %     | 6%           |
| EA07       | Tierarztpraxis   | 0,4 %   | 18%          |
| EA08       | Zahnarztpraxis   | 0,4 %   | 18%          |
|            |  |         |              |
| <b>EB.</b> | <b><u>sonstige Dienstleistungen mit unmittelb. Vorteil:</u></b>  |         |              |
| EB01       | Bahn-Vertriebs- u. -Kundenservice-Stelle   | 5 %     | 2%           |
| EB02       | Personenbeförderung im Omnibus-Linienverkehr<br>Bis 400.000 €<br>Über 400.000 €  | 10 %    | 8 %<br>5 %   |
| EB03       | Personenbeförderung mit Taxi oder Mietwagen<br>Bis 75.000 €  |         | 25 %         |

|            |  |         |      |
|------------|--|---------|------|
| EB04       | Über 75.000 € bis 200.000 €  | 14 %    | 17 % |
|            | Über 200.000 €   |         | 8 %  |
|            | sonstige Dienstleistungen mit direktem Geschäftskontakt zu Touristen (Postvertriebsstelle, -agentur, Post-, Paket-, Boten- und Kurierdienst)                   | 0,5%    | 10%  |
| <b>F.</b>  | <b><u>Zulieferung iwS. (= Leistungsangebot für betrieblichen Bedarf von Unternehmen der Gruppen A-E):</u></b>  |         |      |
| <b>FA.</b> | <b><u>Waren, Stoffe, Infrastruktur:</u></b>  |         |      |
| FA01       | Bau- und Heimwerkerbedarf (Anstrichmittel, Bodenbeläge, Tapeten, Gartengeräte, Installations- u. Elektroartikel sowie baumarktübl. Nebensortiment - Baumärkte) |         |      |
|            | Bis 600.000 €  | 3 / 2 % | 6 %  |
|            | Über 600.000 €   |         | 2 %  |
| FA02       | Blumen-/Pflanzen-/Saatgut-Handel   |         |      |
|            | Bis 200.000 €  | 4 %     | 9%   |
|            | Über 200.000 €   |         | 7 %  |
| FA03       | Baustoff-/ Brennstoffhandel (Groß- u. Einzelh., auch Brennholz)  |         |      |
|            | Bis 1.000.000 €  | 1 %     | 2 %  |
|            | Über 1.000.000 €   |         | 1 %  |
| FA04       | Bürotechnik-/möbel-, EDV-/IT-Geräte-, Hard- u. Software-Handel   |         |      |
|            | Bis 250.000 €  | 2 %     | 10 % |
|            | Über 250.000 €   |         | 3 %  |
| FA05       | Druckerei, Verlag  |         |      |
|            | Bis 200.000 €  | 3 %     | 7%   |
|            | Über 200.000 bis 400.000 €   |         | 9 %  |
|            | Über 400.000 €   |         | 3 %  |
| FA06       | Getränkhandel (nicht Schwerpunkt Weinprodukte; nicht reiner Großhandel)  | 4 %     | 4%   |
| FA07       | Kfz-Zubehör-Handel   |         |      |
|            | Bis 250.000 €  | 5 / 3 % | 7 %  |

|                                  |  |   |      |
|----------------------------------|--|---|------|
|                                  | Über 250.000 €   |   | 3 %  |
| FA08                             | Kfz-Reparaturwerkstatt (auch: -Lackiererei, -Polsterei, -Sattlerei), Kfz-Wartungs-/Pflegedienst (außer in Tankstellen)   |   |      |
|                                  | Bis 300.000 €  | 2 / 1 %                                   | 11 % |
|                                  | Über 300.000 €   |   | 7 %  |
| FA09                             | Möbel, Küchen, Teppiche, Leuchten, sonst. Wohneinrichtungsbedarf (Groß- und Einzelhandel)  | 4 / 2 %                                   | 4%   |
| FA10                             | Vermietung/Verpachtung oder sonstige entgeltliche Gebrauchsüberlassung betrieblich genutzter Immobilien an unmittelbar bevorteilte Betriebe (oberer Gruppen A-E) | nach Vorteilssatz des nutzenden Betriebes | 24%  |
| FA11                             | Versorgungsunternehmen, Energie-   | 7 %                                       | 1%   |
| <b>FB. <u>Bauwirtschaft:</u></b> |  |   |      |
| FB01                             | Architektur-, Bauingenieur-, Baustatik-, Vermessungsbüro   | 2 %                                       | 24%  |
| FB02                             | Bauunternehmen   |   |      |
|                                  | Bis 200.000 €  |   | 18 % |
|                                  | Über 200.000 € bis 500.000 €   | 1,5 %                                     | 8 %  |
| FB03                             | Dachdeckerei   |   |      |
|                                  | Bis 300.000 €  | 1,5 %                                     | 11 % |
|                                  | Über 300.000 €   |   | 4 %  |
| FB04                             | Elektroinstallation  |   |      |
|                                  | Bis 200.000 €  |   | 12 % |
|                                  | Über 200.000 € bis 400.000 €   | 1,5 %                                     | 11 % |
| FB05                             | Über 400.000 €   |   | 6 %  |
|                                  | Fliesen-, Fußboden-, Parkettlegerie  |   |      |
|                                  | Bis 150.000 €  |   | 23 % |
| FB06                             | Über 150.000 € bis 300.000 €   | 1,5 %                                     | 16 % |
|                                  | Über 300.000 €   |   | 7 %  |
| FB06                             | Garten-/Landschaftsbau   |   |      |
|                                  | Bis 250.000 €  | 1,5 %                                     | 14 % |

|      |   |       |      |
|------|---|-------|------|
|      | Über 250.000 € bis 500.000 €  |       | 9 %  |
|      | Über 500.000 €  |       | 5 %  |
| FB07 | Glaserei  |       |      |
|      | Bis 150.000 €   |       | 17 % |
|      | Über 150.000 € bis 300.000 €  | 1,5 % | 11 % |
|      | Über 300.000 €  |       | 7 %  |
| FB08 | Klempnerei, Heizungs-/Gas-/Wasser-,<br>Lüftungsinstallation, auch Gastronomietechnik                            |       |      |
|      | Bis 200.000 €   |       | 13 % |
|      | Über 200.000 e bis 600.000 €  | 1,5 % | 9 %  |
|      | Über 600.000 €  |       | 5 %  |
| FB09 | Malerbetrieb, Lackiererei (einschl. branchenübl.<br>Zusatzleistungen wie Tapezieren, Fußbodenverlegung<br>u.ä.) |       |      |
|      | Bis 100.000 €   |       | 22 % |
|      | Über 100.000 € bis 200.000 €  |       | 18 % |
|      | Über 200.000 € bis 500.000 €  | 1,5 % | 11 % |
|      | Über 500.000 €  |       | 6 %  |
| FB10 | Raumausstattung   |       |      |
|      | Bis 150.000 €   | 1,5 % | 13 % |
|      | Über 150.000 €  |       | 10 % |
| FB11 | Schlosserei, Schweißerei, Metallwarenherstellung  |       |      |
|      | Bis 150.000 €   |       | 10 % |
|      | bis 400.000 €   | 1,5 % | 11 % |
|      | Über 400.000  |       | 5 %  |
| FB12 | Schreinerei, Tischlerei   |       |      |
|      | Bis 150.000 €   |       | 15 % |
|      | Über 150.000 € bis 300.000 €  | 1,5 % | 10 % |
|      | Über 300.000 €  |       | 6 %  |
| FB13 | Stuckateur, Gipserei, Verputzerei   | 1,5 % | 13%  |
| FB14 | Zimmerei, Holzbau, Innenausbau  |       |      |
|      | Bis 200.000 €   | 1,5 % | 10 % |
|      | Über 200.000 € bis 400.000 €  |       | 8 %  |

|            |  |         |      |
|------------|--|---------|------|
|            | Über 400.000 €   |         | 5 %  |
| FB15       | Steinmetz  |         |      |
|            | Bis 200.000 €  | 1,5 %   | 12 % |
|            | Über 200.000 €   |         | 9 %  |
| <b>FC.</b> | <b><u>Dienstleistungen</u></b>   |         |      |
| FC01       | Computer-/IT-Dienstleistungen, Webdesign   | 4 %     | 17%  |
| FC02       | Fotostudio   | 5 / 4 % |      |
|            | Bis 100.000 €  |         | 22 % |
|            | Über 100.000 €   |         | 14 % |
| FC03       | Geld- u. Kreditinstitut  | 5 %     | 6%   |
| FC04       | Immobilienvermittlung (außer an wechselnde Gäste)  | 1 %     | 18%  |
| FC05       | Recht/Steuern/Wirtschaft: a) Notariat  | 1 %     | 26%  |
| FC06       | Recht/Steuern/Wirtschaft: b) Rechtsanwaltskanzlei  | 1 %     | 29%  |
| FC07       | Recht/Steuern/Wirtschaft:<br>c) Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, nichttechnische Unternehmensberatung | 2 %     | 19%  |
| FC08       | Schornsteinreinigung/-wartung  | 1 %     | 24%  |
| FC09       | Versicherungs-, Bauspar-, Finanzierungsvermittlung   |         |      |
|            | Bis 200.000 €  | 2 %     | 36 % |
|            | Über 200.000 €   |         | 30 % |
| FC10       | Wäscherei, Reinigung, Heißmangel, Waschsalon etc.  |         |      |
|            | Bis 200.000 €  | 5 / 4 % | 13 % |
|            | Über 200.000 €   |         | 8 %  |

### **Sonstige Festsetzungen**

Die durchschnittliche Belegungsdauer nach § 3 Abs. 2 Satz 4 der Satzung wurde für Privatzimmer auf 70 Tage und für Ferienwohnungen auf 10 Wochen geschätzt.

Schätzung des Jahresumsatzes je Gerät

- Geräte mit Gewinnmöglichkeit 12.000 €
- Geräte ohne Gewinnmöglichkeit 6.000 €
- Musikeinrichtungen 4.000 €